

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 11. Februar 2013

Multiple Sklerose: Neue Therapiemöglichkeiten und Schwangerschaft

Am Freitag, den 22. Februar, lädt die Regionalstelle Nordbaden der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Weinheim, VHS Badische Bergstraße und Stadtbibliothek Weinheim zum Infoabend „Neue Therapieoptionen & Schwangerschaft und MS“ ein. Beginn ist 19 Uhr in der Stadtbibliothek Weinheim, Großer Vortraagsraum, Luisenstraße 5/1, in Weinheim.

Im Mittelpunkt des ersten Fachvortrags stehen die neuen, 2013 und 2014 zu erwartenden, medikamentösen Therapieoptionen der Multiplen Sklerose (MS). Dr. med. Frank Schmitz, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie aus Ladenburg, stellt insbesondere die Fumarsäure (BG 12), Alemtuzumab, Daclizumab, Teriflunomid sowie neue S1P-Modulatoren vor.

Da die MS-Diagnose häufig Menschen zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr trifft, spielt die Familienplanung meist eine große Rolle. „MS und Schwangerschaft“ heißt daher der zweite Fachvortrag ab ca. 20.30 Uhr. Dr. med. Christopher Pilz, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie aus Mannheim beschäftigt sich mit den Auswirkungen der MS auf die Schwangerschaft, besonders auch unter Berücksichtigung der modernen begleitenden medikamentösen Therapien, aber ebenso auch mit den Auswirkungen der Schwangerschaft auf die MS.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für AMSEL-Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 5 Euro. Anmeldung erforderlich – bei AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Monika Karl, Tel.: 06221 / 83 17 97, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **11. Februar 2013**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.344
Anschläge mit Leerzeichen: 1.542

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.